

ANAPHYLAXIE-Fortbildung für Erzieher und Lehrer

Erzieher und Lehrer, die Kinder mit Anaphylaxie betreuen, können sich im Rahmen einer 120 minütigen Fortbildungen über Anaphylaxie informieren. Praxisnah vermitteln wir Wissen über das Krankheitsbild, Symptomerkennung und den Umgang mit dem Adrenalin Autoinjektor.

Allergische Reaktionen haben in den letzten Jahren immer mehr zugenommen. Die meisten dieser allergischen Reaktionen verlaufen zum Glück milde ab. Allergien können jedoch auch lebensbedrohlich sein und mit Atemnot und Blutdruckabfall bis hin zum Herz- Kreislaufstillstand einhergehen. Für diese schweren, allergischen (anaphylaktischen) Reaktionen, sind im Kindesalter in Deutschland am häufigsten Nahrungsmittel, gefolgt von Insektenstichen, verantwortlich.

Bei der Nahrungsmittelallergie sind insbesondere die Erdnuss- und Nussallergie mit schwersten, zum Teil mit lebensbedrohlichen Verläufen assoziiert. Die einzige zurzeit zur Verfügung stehende Therapie ist die Vermeidung des entsprechenden Nahrungsmittels. Dabei besteht natürlich immer die Gefahr dieses Nahrungsmittel versehentlich zu essen und eine schwere anaphylaktische Reaktion zu erleiden.

Insektenstiche scheinen im Kindesalter in Deutschland für ungefähr 1/6 der anaphylaktischen Reaktionen verantwortlich.

In unserem Schulungskurs lernen Sie, Situationen zu vermeiden, die zu einer Anaphylaxie führen können, Symptome zu erkennen, die auf eine Anaphylaxie hinweisen und beim Auftreten einer anaphylaktischen Reaktion adäquat zu handeln.

Gebühren und Anmeldung:

Schulung im Clementinen-Kinderkrankenhaus, Theobald-Christ-Straße 16, 60316 Frankfurt am Main (fester Termin nach Warteliste):

Grundgebühr 90,-€ für maximal drei Mitarbeiter von Kindereinrichtungen und Schulen, für jeden weiteren Mitarbeiter berechnen wir 30,00 €.

Bitte melden Sie jeden Teilnehmer einzeln namentlich über die Paednetz Homepage an:

www.paednetz-frankfurt-umgebung.de (Schulungen/Anaphylaxie/ Anmeldung)